

Protokoll zur Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses am Montag, den 16. März 2015

TeilnehmerInnen:

Vorsitz: Dir. Mag. Meinhard Trummer,
Elternvertretung: Eva Wagner, Mag. Susana Landgrebe, Dipl.-Ing. Gabriele Attl-
Niedermann, Mag. Bärbel Zillner
Schülervvertretung: Antonia Niedermann (7c), Valentin Köstenbauer (7a), Ahmed Aytac
(5b), David Ivancsics (4b), Danail Ginin (3a)
Bis einschließlich Pkt. 3 der TO: Marlies Hofmann (8a), Veronika
Schramadei-Haber (8b), Laurenz Eigner (8c)
Lehrervertretung: Mag. Irene Kotynski, Mag. Katharina Krebs, Mag. Alexander Kandl
Protokollführung: Mag. Katharina Krebs

T A G E S O R D N U N G

- 1.) Begrüßung
- 2.) Protokoll der letzten Sitzung
- 3.) 8. Klassen/letzter Schultag
- 4.) Schulautonome Tage 2015/16
- 5.) Schul-T-Shirts
- 6.) Schul- und Schulbezogene Veranstaltungen/Anträge und Budget
- 7.) Anliegen der Elternvertreter/innen
- 8.) Anliegen der Schülervertreter/innen
- 9.) Anliegen der Lehrervertreter/innen
- 10.) Termine:
Pädagog. Konferenz Do, 19.3. 2015, 13.45 Uhr
Sprechtage: Mi, 22.4. 2015
Nächste SGA-Sitzung: Do, 21.5. 2015, 16 Uhr
- 11.) Allfälliges

ad 1) Eröffnung der Sitzung um 16:05

ad 2) einstimmig angenommen, Festlegung der Protokollführung (LV)

ad 3) Dir. Trummer stellt fest, dass der letzte Schultag der 8. Klassen (30.4.) natürlich ein besonderer Tag sei, es sei legitim, ihn anders zu verbringen, jedoch seien folgende Rahmenbedingungen zu beachten: Weder das Gebäude (Verunreinigungen, Beschädigungen, Verstellen von Räumen und Gängen) noch Personen (durch Wasser, Sekt, Bier, Wein angespritzt) dürfen zu Schaden kommen. Er möchte nicht in die Situation kommen, eigene SchülerInnen anzeigen zu müssen. Laurenz Eigner meint, dass dies grundsätzlich sowieso klar sei, die 8. Klassen wollen am Beethovenplatz im Park feiern (visuell abgegrenzt zum Schulhaus). Sie werden auf Wasser und Spritzpistolen verzichten. Das Gebäude nicht zu demolieren, sei auch klar. Sie werden auch beim Aufräumen helfen. Sie wollen ein Programm für die SchülerInnen machen und diese im Positiven einbeziehen. Weiters seien sie aufgrund der Tatsache, dass es an diesem Tag Wiederholungsprüfungen geben könne, bereit, erst später zu starten. Nach einigen Überlegungen bzgl. des Ablaufes wird folgende Vorgehensweise festgelegt: Am Abend davor, ab voraussichtlich 19:00, können die SchülerInnen unter Aufsicht von LehrerInnen das Schulhaus zu Dekorationszwecken betreten. Es herrscht Vertrauensbasis, dass sie dieses auch wieder verlassen. Ab 9:45 am 30.4. wird das Programm gestartet, Musik am

Beethovenplatz erst ab 12:00 (da sollten die Wiederholungsprüfungen zu Ende sein). Die SchülerInnen werden die Vereinbarungen zusammenschreiben, diese werden dann von allen SchülerInnen der 8. Klassen unterschrieben.

ad 4) Nach kurzer Diskussion wird aus den unterschiedlichen Lehrer-, Eltern- und Schülervorschlägen folgender Kompromiss einstimmig angenommen:
29.10.2015, 30.10.2015 und 7.12.2015

ad 5) Frau Wagner fragt, ob man die T-Shirts, von denen es einige Ansichtsexemplare gibt, im Schaukasten ausstellen kann. Es wird der Bestellvorgang besprochen. Am Elternsprechtag (22.4.) wird die EV mit Unterstützung der SV T-Shirt-Bestellformulare gegen Barbezahlung entgegennehmen, die Formulare werden vorher von der Ust.-SV an alle SchülerInnen verteilt. Als 2. Termin wird der 23.4. nach der 4. Std. bis ca. 15:30 – je nach Bedarf – festgelegt. Nach Lieferung wird es einen Fixtermin (Ende Mai/Anfang Juni) zur Abholung geben. Die Musterexemplare werden im Sekretariat untergebracht und stehen bei Bestellungsterminen zum Anprobieren zur Verfügung.

ad 6) Chinareise von Mag. Wang und sämtliche Veranstaltungen der letzten Schulwoche werden als schulbezogene Veranstaltungen einstimmig genehmigt.

ad 7) Rucksackprojekt: wird von der SV und Frau Wagner in den kommenden Wochen gestartet (Info, Logistik)

Jahresbericht: Frau Wagner bedauert, dass noch kein einziger Bericht eingelangt ist, SV wird die SchülerInnen daran erinnern und Herr Dir. Trummer wird bei der kommenden pädagogischen Konferenz (19.3.) die LehrerInnen auffordern, Berichte zu senden.

Pins für die MaturantInnen werden von Frau Wagner hergezeigt, jede/r AbsolventIn soll einen vom EV bekommen.

Wunsch der EV, sämtliche VWA-Abgabetermine auf die Homepage zu stellen

ad 8) Antonia Niedermann spricht das Thema Peer-Mediation/Coaching an, Mag. Zierler und Mag. Niederscheider sind im Gespräch für eine unverbindliche Übung. Mag. Zillner (sie ist Mediatorin und macht eine Mobbing-Ausbildung) bietet ihre Unterstützung an.

Antonia berichtet vom Leiden der Wanderklassen, dass ca. ein Mal pro Woche die Wanderklassen in der Pause am Gang stehen, weil der Unterricht oder Schularbeiten in den jeweiligen Klassenräumen überzogen werden.

Danail Ginin merkt an, dass die Buffetpreise von zwei Produkten gestiegen seien. Herr Dir. Trummer erklärt, dass die Preise ohne Rücksprache mit ihm unter dem Schuljahr nicht steigen dürfen, er wird der Sache mit Hilfe der Ust-SV nachgehen.

Antonia Niedermann fordert einen anderen Kaffeautomaten, Herr Dir. Trummer wird sich erkundigen.

Ahmed Aytac fragt nach, ob im Rahmen des Geografieunterrichts in einem Flüchtlingsheimprojekt Sachspenden entgegengenommen werden dürfen, Herr Dir. Trummer bejaht dies.

Valentin Köstenbauer fragt nach, warum in der Pause auch in der Oberstufe keine Fenster geöffnet werden dürfen. Herr Dir. Trummer entgegnet, dass dies ein Sicherheits- und Aufsichtsproblem sei, und erklärt, dass die Heizung zentral gesteuert wird.

ad 9) Es liegt nichts vor.

ad 10) Die nächste SGA-Sitzung wird für Donnerstag, den 21.5. um 16:00 festgelegt.

ad 11) Dir. Trummer berichtet, dass für das Kalenderjahr 2015 alle Ausgaben bestritten werden können, und ist optimistisch, dass ab Sommer der Konzertveranstalter wieder Konzerte im Festsaal abhalten wird. Er möchte in zeitgemäßes Mobiliar und Ausmalen von Klassenräumen investieren. Die EV ist unzufrieden mit der derzeitigen Spindsituation in den Klassenräumen. Auch hier wird über eine Investition nachgedacht.

Mag. Landgrebe fragt nach, ob das Logo, das für T-Shirts und Pins verwendet wird, auch anderweitig genutzt werden wird.

Das Anmeldesystem für den nächsten Elternsprechtag wird wieder in elektronischer Form abgehalten werden und die Finanzierung wird zur Hälfte von der Schule und zur Hälfte vom EV übernommen.

Dir. Trummer schließt die Sitzung um 18:14.